Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Tagesordnung 2

Vorlagendokumente

TOP Ö 1 Genehmigung der Niederschrift des Ausschusses für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz vom 05.05.2022

Vorlage 2022/0701 6

TOP Ö 2 Jahresbericht 2021 der Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Troisdorf

Vorlage 2022/0697 7

TOP Ö 3 Berichterstattung der TroiKomm GmbH

Vorlage 2022/0699 8

TOP Ö 4 Consul - Open Software für Bürgerbeteiligung

Vorlage 2022/0435 9

Antrag-GRÜNE-Consul-Open-Software 2022/0435 11

TOP Ö 5 Digitale Kompetenz und Mobilität von Seniorinnen und Senioren

Vorlage 2022/0686 13

Antrag-SPD-Digitale Kompetenz und Mobilität von Seniorinnen und Senioren 2022/0686 15

TOP Ö 6 Mitteilungen

Deckblatt Mitteilungen 16

TOP Ö 6.1 Sachstandsbericht der Markterkung zum Breitbandausbau Troisdorf

Mitteilung 2022/0700 17

TOP Ö 7 Anfragen der Fraktionen

Deckblatt Anfragen der Fraktionen 19

TOP Ö 8 Anfragen der Ausschussmitglieder

Deckblatt Anfragen der Ausschussmitglieder 20

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente
Tagesordnung Ausschüsse 2

Stadt Troisdorf **03.08.2022**

An alle
Mitglieder des

Ausschusses für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz

nachrichtlich
an alle Stadtverordneten

Einladung zur Sitzung des **NR. 2022/0**

Ausschusses für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz

Sitzungstermin **Donnerstag, 11.08.2022, 18:00 Uhr**
Sitzungsort **Sitzungssaal A, EG**
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Für die Gremienmitglieder und Besucher*innen dieser Sitzung / dieses Ausschusses besteht die Empfehlung eine OP-Maske oder eine FFP2-Maske zu tragen.

Tagesordnung:

I. ***Öffentlicher Teil***

Niederschrift

1	Genehmigung der Niederschrift des Ausschusses für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz vom 05.05.2022	**2022/0701**
2	Jahresbericht 2021 der Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Troisdorf	**2022/0697**
3	Berichterstattung der TroiKomm GmbH	**2022/0699**
4	Consul - Open Software für Bürgerbeteiligung hier: Antrag der GRÜNEN Fraktion vom 28. April 2022	**2022/0435**
5	Digitale Kompetenz und Mobilität von Seniorinnen und Senioren Antrag der SPD-Fraktion vom 22. Juli 2022	**2022/0686**
6	Mitteilungen	
6.1	Sachstandsbericht der Markterkung zum Breitbandausbau	**2022/0700**

7 Anfragen der Fraktionen

8 Anfragen der Ausschussmitglieder

Einladung zur Sitzung des Ausschusses für **Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz** am 11.08.2022

II. Nichtöffentlicher Teil

9	Berichterstattung der TroiKomm GmbH	**2022/0707**
10	Mitteilungen	
11	Anfragen der Fraktionen	
12	Anfragen der Ausschussmitglieder	

Guido Schaefers
Vorsitzender

TOP-Nr.: Ö 1

Stadt Troisdorf Datum: 28.07.2022
Der Bürgermeister
Az: I/01

Vorlage, DS-Nr. 2022/0701 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz	11.08.2022			

Betreff: Genehmigung der Niederschrift des Ausschusses für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz vom 05.05.2022

Beschlussentwurf:
Der Ausschuss für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz genehmigt die Niederschrift über die Sitzung am 05.05.2022.

Sachdarstellung:

Alexander Biber
Bürgermeister

TOP-Nr.: Ö 2

Stadt Troisdorf Datum: 28.07.2022
Der Bürgermeister
Az: DezI/01

Vorlage, DS-Nr. 2022/0697 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz	11.08.2022			

Betreff: Jahresbericht 2021 der Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Troisdorf

Beschlussentwurf:
Der Ausschuss für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis und dankt Herrn Dr. von Normann für seine Berichterstattung und allen Mitarbeitern der Beratungsstelle Troisdorf der Verbraucherzentrale NRW für die engagierte Arbeit.

Sachdarstellung:
Die Beratungsstelle Troisdorf der Verbraucherzentrale NRW stellt jährlich ihren Jahresbericht im Ausschuss für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz vor.

Alexander Biber
Bürgermeister

TOP-Nr.: Ö 3

Stadt Troisdorf Datum: 28.07.2022
Der Bürgermeister
Az: I/01

Vorlage, DS-Nr. 2022/0699 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz	11.08.2022			

Betreff: Berichterstattung der TroiKomm GmbH

Beschlussentwurf:
Der Ausschuss für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Sachdarstellung:
Die Geschäftsführung der TroiKomm GmbH berichtet über die Entwicklung und den wesentlichen Projekten der städtischen Beteiligung.

Alexander Biber
Bürgermeister

TOP-Nr.: Ö 4

Stadt Troisdorf Datum: 22.07.2022
Der Bürgermeister
Az: I/S1

Vorlage, DS-Nr. 2022/0435 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz	11.08.2022			

Betreff: Consul - Open Software für Bürgerbeteiligung
hier: Antrag der GRÜNEN Fraktion vom 28. April 2022

Beschlussentwurf:
Der Rat der Stadt Troisdorf betrachtet den Antrag der GRÜNE Fraktion vom 28. April 2022 unter Hinweis auf die Sachdarstellung als erledigt.

Sachdarstellung:
Mit der Zielsetzung, Beteiligungsprozesse digital noch sichtbarer und transparenter darzustellen hat sich die Verwaltung bereits Anfang 2022 mit der Einführung einer Plattform für digitale Bürger*innenbeteiligung auseinandergesetzt. Nach Prüfung verschiedener Optionen hat sich die Verwaltung für den Einsatz des Beteiligungsportals.NRW entschieden. Seit 15. Juli 2022 ist es im Einsatz. Aktuelle Troisdorfer Beteiligungsverfahren können eingesehen werden unter: www.troisdorf.de/online-beteiligung/ und www.beteiligung.nrw.de/portal/hauptportal/startseite. Erste Beteiligungen sind bereits in konkreter Planung.
Mit Beteiligung.NRW stellt das Digitalministerium Nordrhein-Westfalen ein zentrales Beteiligungsportal bereit, das für die Behörden der Landes- und Kommunalverwaltung kostenfrei genutzt werden kann. Das Portal bietet einen ganzheitlichen Überblick über die im Land laufenden Beteiligungsverfahren. Beteiligung.NRW ist aus einer Kooperation des Freistaates Sachsen mit dem Land Nordrhein-Westfalen entstanden. Eine Anbindung an das Servicekonto.NRW soll ebenfalls zeitnah realisiert werden.
Beteiligungen finden dabei auf eigenständigen Mandanten der jeweiligen Behörden statt. Fachlich unterstützt das Portal eine Vielzahl von Beteiligungsarten – von formellen Stellungnahmen im Rahmen der Bauleitplanung bis hin zu Stimmungsbildern und Ideengenerierung in unterschiedlichen gesellschaftlichen Themenbereichen. Über ein integriertes Veranstaltungsmanagement lassen sich Beteiligungsprozesse auch crossmedial abbilden. Die weitreichenden Auswertungsfunktionen erleichtern die Bearbeitung von Stellungnahmen und

Anregungen.
Der Einsatz des Beteiligungsportals.NRW soll kontinuierlich verwaltungsintern forciert werden. .

Alexander Biber
Bürgermeister

TOP-Nr.: Ö 4

GRÜNE
IM RAT DER STADT TROISDORF

Herrn Bürgermeister
Alexander Biber

im Hause

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Eing. 28. April 2022

28.04.2022

Sitzung des Ausschusses für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz am 11.08.2022
Hier: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Tagesordnungspunktes in der o.g. Sitzung:

Consul - Open Software für Bürgerbeteiligung

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird gebeten, sich über die Open-Source-Plattform für digitale Bürgerbeteiligung "Consul" zu informieren und zu prüfen, ob diese Software gegebenenfalls auf der Internetseite der Stadt eingebunden werden könnte. Ziel der Prüfung soll die Möglichkeit sein, zeitgemäße digitale Bürger*innenbeteiligung in der Stadt Troisdorf zu verbessern.

Begründung:

Die Beteiligung von Bürger*innen am Verwaltungshandeln ist ein zentraler Baustein der Open Government-Strategie NRW. Die Möglichkeit zur Teilhabe unterstützt eine lebendige Demokratie und ermöglicht der Regierung, sowie den Verwaltungen, effizienter und im Sinne der Bevölkerung zu arbeiten.

BÜNDNIS 90/ DIEGRÜNEN
im Rat der Stadt Troisdorf
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Rathaus Raum E 32

Buslinien 501, 503, 506, 507, 508
Haltestelle Rathaus

www.gruene-troisdorf.de
info@gruene-troisdorf.de
fon 02241 900 780
fax 02241 900 882

Consul ist eine Open-Source Plattform für digitale Bürgerbeteiligung, die gemeinsam von Regierungen, Verwaltungen, Universitäten und Bürger*innen entwickelt wurde. Mit Consul können die Bürger*innen Politik vor ihrer eigenen Haustür auf der Höhe der Zeit mitgestalten. Dabei steht die Software allen Städten kostenlos zur Verfügung und ist an die jeweiligen Bedürfnisse anpassbar.

Freundliche Grüße

T. Huw

Thomas Huwer

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

- federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) FISA
- sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE's z.K. 23101
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) BDRVA1 ST01

GRÜNE FRAKTION
im Rat der Stadt Troisdorf
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Rathaus Raum E 32

Buslinien 501, 503, 506, 507, 508
Haltestelle Rathaus

www.gruene-troisdorf.de
info@gruene-troisdorf.de
fon 02241 900 780
fax 02241 900 882

Stadt Troisdorf Datum: 26.07.2022
Der Bürgermeister
Az: I/S1

Vorlage, DS-Nr. 2022/0686 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz	11.08.2022			

Betreff: Digitale Kompetenz und Mobilität von Seniorinnen und Senioren
Antrag der SPD-Fraktion vom 22. Juli 2022

Beschlussentwurf:
Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung bezüglich der Beratungsinfrastruktur für digitale Kompetenzen von Senior*innen zur Kenntnis.

Sachdarstellung:
Bereits heute gibt es vielseitige Unterstützungs- und Beratungsangebote für Senior*innen in Troisdorf, digitale Kompetenzen zu erlernen und diese auszubauen. Aktuell werden Beratungsgespräche zum Umgang mit Handys, Smartphones und Tablets, sowie Hilfsstellungen bei PC-Problemen von der AWO an verschiedenen Standorten angeboten. Zusätzlich konnte anlässlich des bundesweiten Digitaltags am 24. Juni 2022 im Mehrgenerationenhaus Haus international – Außenstelle Uferstübchen in einem Kurs erlernt werden, wie mit digitalen Medien der Kontakt zu Familie und Freunden leichter gehalten werden kann. Seitens der Volkshochschule Troisdorf und Niederkassel wurde der Verwaltung mitgeteilt, dass die in der Vergangenheit angebotenen Kurse für Senior*innen zum Erlangen von digitalen Kompetenzen mangels fehlender Nachfrage eingestellt wurden. Diese sollen wieder in das Angebot aufgenommen werden, Dozent*innen werden aktuell gesucht.
In dem aktuell laufenden Prozess zur Erstellung der Smart City-Strategie werden fortlaufend unterschiedliche Akteursgruppen der Stadtgesellschaft aktiv beteiligt. Um die Zielgruppe der Senior*innen zu involvieren, wurden u.a. der Seniorenbeirat sowie unterschiedliche einschlägige Troisdorfer Institutionen und Unternehmen zu Workshops eingeladen, ihre Ideen und Anregungen mit einfließen zu lassen. Für die vom 13. Juni bis 26. Juni durchgeführte Bürger*innenumfrage zum Thema Smart City wurde darüber hinaus ein speziell angepasster Fragebogen für Senior*innen entworfen. Dieser wurde unter anderem der AWO Oberlar und in Troisdorfer Seniorenheimen zur Verfügung gestellt.
Dies belegt, dass schon heute ein vielfältiges Unterstützungs- und Beratungsangebot für Senior*innen vorhanden ist und ausgebaut wird. Durch die aktive Beteiligung und

Ansprache im Smart City-Strategieprozess ist gewährleistet, dass die Bedürfnisse und Anforderungen von Senior*innen in einer kontinuierlich smarter werdenden Stadt auch in Zukunft entsprechend berücksichtigt werden.
Sofern die Relevanz für zusätzliche Angebote aus den Beteiligungs-Prozessen ersichtlich ist, werden konkrete Maßnahmen im Rahmen des Smart City-Strategieprozesses erarbeitet. Eine vorzeitige Umsetzung weiterer Maßnahmen würde dem gesamten Strategieprozess vorweggreifen und ist nicht geplant.

Alexander Biber
Bürgermeister

TOP-Nr.: Ö 5

SPD
TROISDORF
FRAKTION

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Eing. 22. Juli 2022

SPD FRAKTION TROISDORF Kölner Straße 176 / 53840 Troisdorf

An den
Bürgermeister der Stadt Troisdorf
Herrn Alexander Biber
Rathaus

per Mail: buergermeister@troisdorf.de

22. Juli 2022

Digitale Kompetenz und Mobilität von Seniorinnen und Senioren

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion beantragt zur Sitzung des BDBV-Ausschusses am 11.08.2022 den o.g. ordentlichen Tagesordnungspunkt.

Hierzu erbitten wir eine Verwaltungsvorlage mit Aussagen darüber, wie die Verwaltung in Troisdorf mit Unterstützung des Seniorenbeirats, des Inklusionsbeirates, der Wohlfahrtsverbände und eigener kommunaler Angebote eine Beratungs-Infrastruktur schaffen kann, mit deren Hilfe die ältere Bevölkerung den Umgang mit digitalen Instrumenten und Medien erlernt und sich in der digitalen Welt, besonders in der demnächst smart werdenden eigenen Stadt, sicher zu bewegen.

Harald Schliekert

Angela Pollheim Stadtverordnete
Martin Zündorf Sachkundiger Bürger
Achim Tüttenberg Stadtverordneter
Harald Schliekert Fraktionsvorsitzender

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage
- federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) I/S1
- sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt) IV/50
- folgenden OE´s z.K. 13/01
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) BDBV/ST 01

SPD FRAKTION TROISDORF

T +49 2241 900-770
F +49 2241 900-880
fraktion@spd-troisdorf.de

Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

VR-Bank Rhein-Sieg eG
BIC GENODED1RST
IBAN DE69 3706 9520 1302 0620 28

spd-troisdorf.de/fraktion

Mitteilungen

TOP-Nr.: Ö 6.1

Stadt Troisdorf Datum: 28.07.2022
Der Bürgermeister
Az: Co-I/30

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2022/0700 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz	11.08.2022			

Betreff: Sachstandsbericht der Markterkung zum Breitbandausbau Troisdorf

Mitteilungstext:
In der Sitzung vom 05.05.2022 wurde mitgeteilt, dass mit Unterstützung eines externen Ingenieurbüros eine Markterkundung zum Breitbandausbau in Troisdorf durchgeführt wird. Die Auswertung der Markterkundung hat zwischenzeitlich ergeben, dass im aktuellen Gigabit-Förderverfahren des Bundes (>100Mbit/s) nur ca. 900 Adressen förderfähig sind.
Weiter wurde festgestellt, dass die Adressen in Troisdorf und in den einzelnen Ortsteilen –von wenigen Ausnahmen abgesehen- weit verteilt liegen, so dass mit hohen Ausführungskosten zwischen 15.000 EUR und 20.000 EUR je Adresse zu rechnen ist. Bei 900 Adressen würde der Ausbau ca. 13,5 bis 18.000.000 EUR kosten, davon müsste die Stadt Troisdorf bei der derzeitigen Förderung von 50 % die Hälfte der Kosten selbst tragen.
So ist derzeit beispielsweise der Stadtteil Altenrath nur punktuell förderfähig. Eine Anbindung des Stadtteils über das Zentrum von Troisdorf ist auf Grund der langen Anbindungstrasse nicht wirtschaftlich. In einer neuen Bewertung mit dem Förderprogramm 2023 müsste die Möglichkeit eines geförderten Ausbaus sowie dessen Wirtschaftlichkeit erneut geprüft werden.

Der Bund bereitet derzeit eine neue Richtlinie für 2023 vor, die Aufgreifschwelle wird dabei von 100Mbit/s in 2022 auf 250Mbit/s erhöht, der Fördersatz beträgt weiterhin 50 %. Durch die Erhöhung der Aufgreifschwelle steigt die Zahl der förderfähigen Adressen auf ca. 2700, die Ausbaukosten würden sich auf ca. 8.000 EUR je Adresse reduzieren, die Gesamtkosten lägen bei ca. 22.000.000 EUR.

In den vergangenen Jahren hat es in einzelnen Bundesländern auch eine Länderförderung zum Gigabitausbau mit einem Fördersatz von 40 % gegeben. Ggfs. beschließt das Land NRW in 2023 eine entsprechende Landesförderung. Das ist derzeit noch nicht abzusehen.

Vor diesem Hintergrund wird das begonnene Verfahren nicht mehr fortgeführt. Die neuen Richtlinien Gigabit-Förderung 2023 des Bundes nebst Bedingungen sind abzuwarten und zu analysieren. Sobald Erkenntnisse zum Förderverfahren 2023 vorliegen, wird die Verwaltung den Ausschuss für Bürger*innenbeteiligung,

Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz informieren.

Alexander Biber
Bürgermeister

Anfragen der Fraktionen

Anfragen der Ausschussmitglieder